



1. FRAGEBOGEN „UNSERE EINRICHTUNG“



Von der Einrichtungsleitung auszufüllen

Allgemeine Informationen

Name der Einrichtung: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Bundesland: _____

Name der Einrichtungsleitung: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Anzahl der Gruppen (0–3 Jahre): _____

Anzahl der Gruppen (3–6 Jahre): _____

Gesamtzahl der betreuten Kinder: _____

Gruppenform: ☐ geschlossen ☐ halboffen ☐ offen

Betreuungsform der Kindertagesstätte:

☐ Kindergarten

☐ altersgemischte Kindertagesstätte (0–6 Jahre)/Krippe mit Kindergarten

☐ Schülerhort mit angeschlossenem Kindergarten

☐ Andere: _____



Umsetzung des Programms „TigerKids – Kindergarten aktiv“

Seit wann setzen Sie das Programm „TigerKids – Kindergarten aktiv“ in Ihrer Einrichtung um?

Monat: _____ Jahr: _____

Haben Sie das Programm in allen Gruppen (3–6 Jahre) umgesetzt?

☐ ja ☐ nein

KINDERGARTEN GESTALTEN

a. Es ist eine Getränkestation in jedem Gruppenraum und/oder im Flur vorhanden:
Den Kindern stehen dauerhaft und jederzeit energiearme Getränke (z. B. Wasser/
ungesüßter Tee) zur Verfügung.

☐ ja ☐ nein

b. Mit dem „Magischen Obst- und Gemüseteller“ steht den Kindern Obst und Gemüse
zu jeder Zwischenmahlzeit zur Verfügung.

☐ ja ☐ nein

c. Die Räume und Materialien regen die Kinder zu Bewegung an, zum Beispiel durch
Bewegungsbereiche, Bewegungsmaterialien oder einen bewegungsfreundlichen
Außenbereich.

☐ ja ☐ nein

d. Den Kindern stehen Rückzugs- und Entspannungsmöglichkeiten zur Verfügung, zum
Beispiel eine Kuschecke, ein ruhiger Bereich oder Materialien zur Entspannung.

☐ ja ☐ nein

e. Die Kinder werden altersgerecht beteiligt und können im Alltag mitentscheiden, zum
Beispiel bei Bewegungsangeboten, gesunden Zwischenmahlzeiten oder der Gestaltung
von Ruhephasen.

☐ ja ☐ nein



ELTERNARBEIT

a. Die Eltern wurden zu Beginn über das Programm „TigerKids – Kindergarten aktiv“ und die Umsetzung in der Einrichtung informiert.

☐ ja ☐ nein

b. Die Eltern erhalten zu den umgesetzten Modulen passende Informationen oder Impulse, zum Beispiel per E-Mail, Kita-App, Aushang oder Elternbrief.

☐ ja ☐ nein

c. Die Eltern werden bei gesundheitsförderlichen Aktivitäten einbezogen, zum Beispiel durch ein gemeinsames Buffet, Absprachen zur Brotzeit oder im Projekt „Unser gesundes Tiger-Wochenende“.

☐ ja ☐ nein

d. Die Eltern wurden auf den TigerKids-Familiennewsletter und die Anmeldemöglichkeit über die TigerKids-Website hingewiesen.

☐ ja ☐ nein

e. Gesundheitsthemen werden regelmäßig in der Elternkommunikation aufgegriffen, zum Beispiel in Tür-und-Angel-Gesprächen, Elterngesprächen oder bei Elternaktionen.

☐ ja ☐ nein